

diesjährigen Plenarversammlung teilzunehmen.

2. Eine Schwierigkeit, die sich im Vorjahr bei Versendung von Archivalien des Königlich Bayerischen Reichsarchivs nach Hamburg zur Benutzung durch Dr. Schwalm ergeben hatte, ist durch persönliche Vermittelung des Herrn von Riezler glatt behoben, worüber die Zentraldirektion ihre lebhafteste Befriedigung ausspricht.

3. Ein Antrag auf Zuwahl eines Mitgliedes der Zentraldirektion wird nicht gestellt.

4. Der Vorsitzende verliest eine Eingabe des Mitarbeiters Dr. Krammer, der ein Aufrücken in eine zu begründende feste etatsmäßige Stellung anstrebt. Der Antrag wird einer Kommission überwiesen und die Beschlussfassung ausgesetzt.

5. Der Vorsitzende berichtet über den Rechnungsabschluß. Es wurden in den meisten Abteilungen Ersparungen erzielt, denen nur kleine Überschreitungen bei Leges I und dem Neuen Archiv gegenüberstehen: Das Gesamttersparnis beträgt nach Abzug der Überschreitungen und unter Zurechnung der Bankzinsen 5845,47 M.

6. Auch bei der Traube-Bibliothek ist ein kleiner Überschuß von 10,68 M erzielt worden. Bei Verwaltung der Bibliothek, der Bibliothekar Dr. Jacobs in hervorragender Weise gerecht wird, hat sich ergeben, daß wir mit der Jahresdotations von 5000 M vollauf in der Lage sind, die Bibliothek im Sinne Traubes und zugleich im Dienste der Monumenta Germaniae fortzuführen.

7. In den Rechnungsausschuß werden die Herren von Luschin, von Riezler und von Steinmeyer gewählt.